

Mit Karawane Utahs „Mighty Five“ per Mietwagen erkunden Ab ins Red-Rock-Wunderland

Von allen US-Bundesstaaten hat Utah die meisten Nationalparks und gilt damit als echtes Paradies für Abenteuerer und Naturliebhaber. Denn die Parks werden vor allem von auffälligen Gesteinsformationen und riesigen Canyons dominiert. Eine Mietwagenreise des Veranstalters Karawane führt auf einer gut geplanten Route zu allen Höhepunkten.

bfs - Für Außenstehende wirkt die Landschaft Utahs, als wäre sie nicht von dieser Welt: Der im Volksmund auch als „Red-Rock-Wonderland“ bekannte US-Bundesstaat wird vor allem durch sein raues Steppenklima geprägt, das für heiße Sommer und kalte Winter sorgt. Rot-oranger Sandstein zieht sich quer durch die riesigen Gebirgsketten und Canyons des Landes – und das in den beeindruckendsten Formen. Diesem Umstand ist es auch geschuldet, dass Utah unter allen US-Bundesstaaten der mit den meisten Nationalparks ist. Wer einen Trip in den Westen der Vereinigten Staaten plant, sollte sich mit seiner to-do-Liste vor allem auf die „Mighty Five“ konzentrieren – die fünf größten Parks des Staates. Der Reiseveranstalter Karawane hat hierfür die perfekte Route ausgearbeitet, die von Salt Lake City bis nach Las Vegas in Nevada führt und daneben mit zahlreichen Geheimtipps aufwartet. Im Rahmen eines aktuellen Gewinnspiels auf seiner Webseite verlost der Veranstalter passend dazu Reisegutscheine nach Utah im Wert von bis zu 4.000 Euro sowie Sachwerte für den Trip. Teilnahmeschluss ist der 29.02.2024.



Die „Mighty Five Checkliste“

Die 14-tägige Mietwagenreise beginnt gemächlich in der Hauptstadt Utahs: Salt Lake City ist dank des urbanen Flairs innerhalb der Stadt auf der einen Seite und durch das alpine Bergpanorama, das die Metropole umgibt, auf der anderen eine perfekte Kombination aus Stadt und Natur. Nach einer kleinen Sightseeing-Tour beginnt die Jagd auf die „Mighty Five“. Der erste Nationalpark dieser Liste ist der Arches, wobei der Name nicht von ungefähr kommt: Über 2000 Felsformationen sind hier wie „Torbögen“ angeordnet, die auf Wanderungen erkundet werden. Unweit des Arches befindet sich der zweite Nationalpark der „Mighty Five“, der Canyonslands. Bei diesem handelt es sich um den größten aller Parks des Staates – und wie bereits beim Arches beschreibt auch dessen Name den Park perfekt. Vor allem von erhöhten Aussichtspunkten aus bieten sich hier einmalige Blicke über die Schluchten, die das Gebiet übersäen.



Im Herzen Utahs befindet sich der Capitol Reef Nationalpark, der nicht nur über „Red Rocks“, sondern auch über weiße Felsformationen verfügt – eine davon erinnert optisch an das alte Kapitol in Washington und wird deshalb auch „Capitol Dome“ genannt. Ebenso einzigartig wie dieser sind die sogenannten Hoodoos im Bryce Canyon Nationalpark, die sich innerhalb eines riesigen Felskessels Richtung Himmel erstrecken – die Landschaft wird nicht nur zu Fuß, sondern auch zu Pferd ausgekundschaftet. Der letzte der „Mighty Five“ ist schließlich der Zion Nationalpark, in dem sich unter anderem die höchste Sandsteinklippe der Welt befindet. Über ein Dutzend ausgewiesene Wanderwege führen durch die beeindruckende Landschaft.

Echte Geheimtipps entlang der Route

Abseits der „Mighty Five“ legt Karawane bei seiner Reiseplanung auch Wert darauf, den Teilnehmern mehr als „nur“ die bekannten Sightseeing-Highlights zu präsentieren. So finden sich auf den Strecken zwischen den großen Nationalparks auch interessante Stopps bei kleineren Vertretern. Zu den Geheimtipps zählt etwa der Dead Horse Point State Park, in dem der Colorado River eine 180-Grad-Wende macht und so ein tolles Foto-Motiv abgibt, oder der Goblin Valley State Park. Dieser gilt als einer der „letzten echten Geheimtipps“ im Südwesten der USA: Die hier befindlichen Felsformationen erinnern stark an Kobolde sowie Pilze, und ihr Erscheinungsbild ist „weltweit einmalig“. Ihren Abschluss findet die Mietwagenreise im benachbarten Bundesstaat Nevada – und dort natürlich in der Metropole Las Vegas. Dass ein Spaziergang über den legendären Strip hier auf der Tagesordnung steht, dürfte sich von selbst erklären. Buchbar ist die Reise ab 2.566,- Euro pro Person (Webcode: 42154) unter www.karawane.de.

Autor: bfs

Bilder: Utah Office of Tourism /
Michael Kunde Photo



Reiseübersicht

Utah - Höhepunkte und Unbekanntes

Mietwagenreise durch Utah (Webcode: 42154)

Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Salt Lake City
2. Tag: Salt Lake City
3. Tag: Salt Lake City – Moab (ca. 374 km)
4. Tag: Arches Nationalpark
5. Tag: Canyonlands Nationalpark
6. Tag: Moab – Capitol Reef NP (ca. 296 km)
7. Tag: Capitol Reef Nationalpark
8. Tag: Capitol Reef – Bryce Canyon NP (ca. 180 km)
9. Tag: Bryce Canyon
10. Tag: Bryce Canyon – Zion Nationalpark (ca. 116 km)
11. Tag: Zion Nationalpark
12. Tag: Zion Nationalpark – Las Vegas (ca. 243 km)
13. Tag: Las Vegas
14. Tag: Abreise

Leistungen:

- 13 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- 12 Tage Mietwagen der Kategorie „Compact“ inkl. unbegrenzte Freimeilen, Vollkasko-Versicherung ohne Selbstbehalt, KFZ-Haftpflichtversicherung über 10 Mio. Euro, erste Tankfüllung, zusätzliche Fahrer ab 25 Jahren, örtliche Steuern uvm.
- detaillierter Reiseverlauf und Infomaterial

Preise und Termine:

01.04. - 31.10.2024: ab 2.566,- € pro Person
16.06. - 31.08.2024: ab 2.841,- € pro Person
01.09. - 31.10.2024: ab 2.566,- € pro Person

Kontakt:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Straße 149
71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 2848-0
Fax: +49 7141 2848-25
E-Mail: info@karawane.de
Web: www.karawane.de